

Wer anderen eine Grube gräbt, fällt selbst rein

Unterstufenchor der Zinzendorfschule überzeugt mit Musical »Daniel« / Gummibärentütchen fliegen in das Publikum

Königsfeld. Mit großem Engagement waren alle Mitwirkenden bei der Sache, als am Wochenende der Unterstufenchor der Zinzendorfschulen und ein kleines Instrumentalensemble mit dem Kindermusical »Daniel« die Zuschauer im Kirchensaal auf die besinnliche Jahreszeit einstimmten.

In dem Musical von Gerd-Peter Münden geht es um Macht, Missgunst und Respekt, aber vor allen Dingen um den Glauben. »Man kann seine Feinde niederwerfen, aber man muss ihren Glauben respektieren«, sagt König Darius (Lucia Rothweiler), nachdem er seine Feinde mit Hilfe einer großen Menge Wein besiegt hat und den einzig gläubigen Daniel (Alina Götz und Luise Stöckermann), zu seinem Statthalter ernannt.

Daraufhin packt die Höflinge der Neid, da jeder von ihnen auf diesen Posten spekuliert hatte. Aus Rache hecken sie einen Plan aus: Sie überreden Darius, sich einen Monat lang wie einen Gott anbeten zu lassen und jeden, der sich nicht daran hält, in die Löwengrube zu werfen. Der glaubensstarke Daniel denkt natürlich nicht daran, einen Menschen anstelle von Gott anzubeten und landet somit prompt zwischen den Raubkatzen.



König Darius freut sich, dass Daniel (von rechts) unversehrt wieder aus der Löwengrube tritt.

Foto: privat

Der Plan geht nicht auf: Denn am nächsten Morgen ist Daniel unversehrt. Zwei Engel waren ihm zu Hilfe gekommen und hatten die Löwen besänftigt und in wahre Schmusekatzen verwandelt. »Der Gott, wegen dem ich in die Grube musste, hat mich wieder herausgeholt«, stellte Daniel fest.

Darius, der inzwischen herausgefunden hatte, dass alles eine Intrige seiner Höflinge war, warf diese stattdessen den Löwen zum Fraß vor – den Ungläubigen wurde keine göttliche Gnade zu teil.

Tja: »Wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein«, intonierte der Chor der sechsten Klassen. Musikalisch be-

gleitet wurden der Kinderchor und die Solisten von einem erlesenen Ensemble aus Lehrern, Eltern und Ehemaligen. Musiklehrer Johannes Michel, der das Stück zum diesjährigen Altschülertreffen inszeniert hatte, bot noch eine Überraschung dar.

So griffen die Putzfrauen nach ihrer Tanzeinlage plötz-

lich in ihre Eimer und warfen kleine Tüten mit Gummibären ins Publikum.

Ein wahrer Augenschmaus war neben den farbenfrohen Kostümen auch das prächtige Bühnenbild, das der Kunstlehrer Detlef Ditz-Burk gemeinsam mit drei Schülerinnen entworfen hat. Besonders die mehr als lebensgroßen Löwen

hatten es dem Publikum ange-tan. »Es gab schon ganz viele Interessenten«, sagte Johannes Michel.

Am Ende spendete das Publikum lang anhaltenden Applaus für die jungen Darsteller des Musicals »Daniel« und die erwachsenen Musiker, die sich mit einer Zugabe bedankten.